

7. März 2022

EU-Klimakommissar Frans Timmermans
im EP-Umweltausschuss zur Gaskrise:
Kohle am Weg zu Green-Deal-Zielen in jetziger
Situation akzeptabel

“The Commission is prepared to accept
Member States' activities, such as increasing
coal use, if it will bring renewables earlier
and they remain on path for the goals
described, as they are legally binding,
in the Fit for 55 package and
European Green Deal package.”

Februar 2022

ÖAMTC: Klimaneutral – aber wie?
Peter Pisecker, Chefredakteur
von auto touring Februar 2022

„Kann es überhaupt ohne Wasserstoff, biogene Kraftstoffe, synthetische
E-Fuels gehen?... Der ÖAMTC sagt in aller Klarheit Nein, ohne die
(Anm.: E-Fuels) geht es nicht... in einem ersten Schritt klimaneutral
erzeugte E-Fuels. Darauf zu verzichten wäre fahrlässig und rückt das
Ziel der Klimaneutralität in weite Ferne, jenseits von 2040.“

„Kürzlich hat der Volkswagen-Konzern seine neuesten 4-Zylinder-
Dieselmotoren für die Nutzung mit paraffinischen Kraftstoffen
freigegeben. Diese neu entwickelten Dieselmotoren mit Bio-
Komponenten sollen laut Hersteller deutliche CO₂-Einsparungen
im Vergleich zu herkömmlichem Diesel ermöglichen. Es scheint also
doch noch eine Zukunft für Verbrennungsmotoren zu geben.“

Infos: ÖAMTC-Seite ([Link](#)) und direkt zur Ausgabe
auto touring Februar 2022 ([Link](#)).

KURZMELDUNG | Ende 2021

E-Fuels: Graz wird 2022 Standort für Europas modernste Power-to-Liquid-Anlage

Im Rahmen des Projekts „Innovation Flüssige Energie“ wird bis 2022 die modernste Power-to-Liquid-Anlage Europas am Gelände der AVL List GmbH in Graz entstehen. Diese stellt zukünftig synthetische Brenn- und Kraftstoffe her, die zu E-Fuels weiterverarbeitet werden können. Dadurch schafft Österreich nicht nur eine sozial verträgliche Energiewende, sondern auch einen Vorteil für seinen Wirtschaftsstandort. Ein weiterer Vorteil von E-Fuels liegt darin, dass sie dieselben Eigenschaften und Wirkungsgrade wie fossile Brenn- und Kraftstoffe aufweisen, die energetische Nutzung jedoch CO₂-neutral erfolgt. Somit wird eine massive Reduktion von Treibhausgasemissionen erreicht, ohne auf bewährte Infrastruktur in der Mobilität, im Flug- und Schiffsverkehr und am Raumwärmemarkt verzichten zu müssen. Teure Umrüstungen sind für die Verwendung nämlich nicht nötig. ●

Weitere Infos: vgl. Beitrag in dieser Ausgabe von Jürgen Roth & Stephan Schwarzer sowie in ÖKO+ 1/2021 ([Link](#)), ÖAMTC in ÖKO+ 2/2021 ([Link](#))

TERMINE

8. März 2022 bis 12. Juni 2022

Aufbruch ins neue Energiezeitalter: Bewerbungsphase für den Österreichischen Solarpreis 2022 gestartet

Erneuerbare Energien ermöglichen eine unabhängige Energieversorgung und werden in diesen Zeiten dringender benötigt denn je. Beim Aufbruch ins neue Energiezeitalter sind die besten und innovativsten Projekte gesucht. Ab sofort und bis 12. Juni 2022 können Bewerbungen und Vorschläge aus dem Bereich erneuerbare Energien für den renommierten Solarpreis eingereicht werden (info@eurosolar.at). ●

Weitere Infos: [Link](#)

5.–7. April 2022, Graz

Zweite englischsprachige ISEC-2022-Konferenz für erneuerbares Heizen und Kühlen in integrierten städtischen und industriellen Energiesystemen

Die International Sustainable Energy Conference – ISEC 2022, veranstaltet in Graz von der AEE INTEC in Zusammenarbeit mit der United Nations Industrial Development Organization UNIDO, versteht sich als Impulsgeber für innovative Ideen in den Bereichen erneuerbare Energiesysteme und Ressourceneffizienz und soll ein Forum für Forschung, Industrie und Energiepolitik sein. Damit will die ISEC 2022 einen Beitrag zu den oben beschriebenen Herausforderungen leisten. Acht hochkarätige Key-Note-Speaker, 80 Vorträge und 100 Posterpräsentationen sind ein Förderer innovativer Ideen in den Bereichen erneuerbare Energiesysteme und Ressourceneffizienz sowie ein Forum für Forschung, Industrie und Energiepolitik.

● Key-note Speakers:

- Wolfgang Anzengruber, CEOs for Future, Austria
- Dr. Ludo Diels, VITO – Flemish Institute for Technological Research NV, Belgium
- Dr. Rabia Ferroukhi, IRENA, United Arab Emirates
- Prof. Dr. Gottfried Kirchengast, Wegener Center for Climate and Global Change, Austria
- Lea Ranalder, REN 21, France
- Hubert Rhomberg, Rhomberg Holding, Austria
- Stefan Schriebl, WIG Wietersdorfer Holding, Austria
- Laura Uttu-Deschryvere, City of Helsinki, Finland

● Opening:

- Leonore Gewessler, Federal Minister for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology
- Tareq Emtairah, United Nations Industrial Development Organization UNIDO. ●

Further Information: Program ([Link](#)), Registration for last minute participation ([Link](#)), Fees ([Link](#)), Conference Website ([Link](#))

Oktober 2022

MSc-Lehrgang Management & Umwelt: Frühbucherbonus sichern!

Eindrucksvolle Erfolge in Unternehmen: Der MSc-Lehrgang Management & Umwelt zeichnet sich durch ausgewogene fachliche Interdisziplinarität der vier Themenbereiche Management, Ökologie, Recht und Technik aus. Das Erlernte wird unmittelbar umgesetzt. In kleinen Gruppen werden Projekte aus der Praxis für die Praxis bearbeitet. Viele Firmen berichten über eindrucksvolle Erfolge durch die Qualifikation von MitarbeiterInnen in diesem Lehrgang. An die 300 zufriedene AbsolventInnen bestätigen die einzigartige Qualität des Lehrgangs.

Stipendium der „Presse“: Im Oktober 2022 startet der 27. Lehrgang, die Teilnehmerzahl ist mit 20 begrenzt. Mit zwei Stipendien, vergeben von UMA und der Tageszeitung „Die Presse“ in Höhe von jeweils 6.000 Euro (Bewerbung bis spätestens 31.7.2022 an stipendium@diepresse.com) gibt es ein attraktives Angebot für potenzielle TeilnehmerInnen. ●

Weitere Infos: Homepage von Umwelt Management Austria „UMA“ ([Link](#))

Impressum ÖKO+ publiziert auf www.wko.at/oekoplus

Medieninhaber und Verleger: Service-GmbH der Wirtschaftskammer Österreich

Herausgeber: Dr. Harald Mahrer, Karlheinz Kopf, Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel.: +43 (0)5 90 900-0, www.wko.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik |

Abteilungsleitung: Mag. Jürgen Streitner | **Redaktion:** Mag. Axel Steinsberg MSc

Produktion: WKÖ Data & Media Center | **Art Direction:** Alice Gutleiderer

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde auf eine durchgängig geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

Offenlegung laut Mediengesetz: www.wko.at/offenlegung

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe und vorheriger Rücksprache. Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Beiträge in dieser Publikation sind Fehler nicht auszuschließen und die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages oder der Autorinnen und Autoren ist ausgeschlossen. Stellungnahmen bzw. Meinungen in Beiträgen geben nicht notwendig Meinung und Ansicht der WKÖ wieder.